

Niederschrift Nummer BTA/11/020

Gremium	Sitzung am
Betriebsausschuss	10.04.2019

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Verwaltungsgebäude des Baubetriebshofes, Bambergstr. 66, 59192 Bergkamen	17:00 - 18:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:	Volker Weirich
Schriftführer:	Andreas Fischer

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herrn Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Eickhoff	Stadtverordnete	für ordentl. Mitglied Klaus Kuhlmann und stv. Mitglied Eva Knöfel
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Brigitte Matiak und stv. Mitglied Dirk Haverkamp
Herr Dennis Riller	ordentl. Mitglied	
Herr Andre Rocholl	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Susanne Turk / bis TOP 6 öff. Teil 18.00 Uhr
Herr Jens Schmülling	ordentl. Mitglied	bis TOP 6 öff. Teil 18.00 Uhr
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied	
Frau Undine Weirich	Stadtverordnete	für ordentl. Mitglied Knut Bommer und stv. Mitglied Julian Deuse
Herr Volker Weirich	Vorsitzender	

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Heinzl	ordentl. Mitglied	
Herr Gerd Miller	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Marco Morten Pufke
Frau Martina Plath	ordentl. Mitglied	
Herr Stephan Wehmeier	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Thomas Eder

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied	
Herr Hans-Joachim Wehmann	ordentl. Mitglied	bis Ende öff. Teil 18.13 Uhr

Beschäftigtenvertreter SEB

Herr Rainer Rosenthal	ordentl. Mitglied	
-----------------------	-------------------	--

Beschäftigtenvertreter EBB

Herr Markus Klammer	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Marco Czyzmowski
---------------------	---------------	--

Entschuldigt fehlen

Herr Knut Bommer	ordentl. Mitglied	
Herr Marco Czyzmowski	ordentl. Mitglied	
Herr Julian Deuse	stv. Mitglied	
Herr Thomas Eder	stv. Vorsitzender	
Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied	
Herr Dirk Haverkamp	stv. Mitglied	
Frau Eva Knöfel	stv. Mitglied	
Herr Klaus Kuhlmann	ordentl. Mitglied	
Frau Brigitte Matiak	ordentl. Mitglied	
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied	
Frau Fatma Uyar	stv. Mitglied	

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Betriebsleiter SEB und EBB
Herr Thomas Staschat	Vertreter der Betriebsleitung SEB
Herr Stephan Polplatz	Vertreter der Betriebsleitung EBB
Herr Walter Kärger	Vertreter der Betriebsleitung BBB
Herr Michael Heinemann	Disponent EBB
Herr Andreas Fischer	1. stv. Schriftführer

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Betriebsausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Hochwasserschutzbericht des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen	11/1522
2	TRIGIS - Satelliten - Fernkunde / SAR Interferometrie	11/1523
3	Vorstellung Rückwärtsfahr-/Rechtsabbiegeassistenzsysteme	11/1517
4	Breitbandausbau Kamen, Bönen, Bergkamen Modifizierung der Kooperationsvereinbarung	11/1528
5	Vollzug des Wirtschaftsplanes SEB zum 31.03.2019 - mündlicher Bericht des Betriebsleiters SEB -	11/1521
6	Vollzug des Wirtschaftsplanes EBB zum 31.03.2019 - mündlicher Bericht des Betriebsleiters EBB -	11/1524
7	Einwohnerfragestunde	
8	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Hochwasserschutzbericht des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen****Vorlage: 11/1522**

Zu Beginn der Betriebsausschusssitzung wird auf den Zeitungsartikel „Starkregen ist für den Stadtbetrieb kein Problem“ vom 05.04.2019 aus dem Hellweger Anzeiger eingegangen. Dabei stellt der Betriebsleiter des SEB Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters klar, dass Starkregen immer ein Problem darstellen kann und ein 100%-Hochwasserschutz nicht zu leisten ist. Der SEB arbeitet aber an einem bestmöglichen Hochwasserschutz, unter anderem durch eine optimale Zusammenarbeit bei Starkregenereignissen mit der Ruhrkohle AG und dem Lippeverband oder bei der Planung von Neubaugebieten.

Ausschussmitglied Herr Miller zeigt auf, dass nicht zuletzt die Feuerwehr gerade bei Starkregenereignissen viele Stunden im Einsatz ist.

Der Erste Beigeordnete Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters macht deutlich, dass bei Starkregenereignissen, mit einer sogenannten Eintrittswahrscheinlichkeit von mehr als 100 bzw. 200 Jahren, kein Kanalnetz ausreichen kann und Überflutungen unvermeidlich sind.

Der Betriebsleiter des SEB Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters stellt anschließend den Hochwasserschutzbericht anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Hierbei wird noch einmal erklärt, dass der Hochwasserschutz sehr wichtig ist und dieser Bericht auf keiner gesetzlichen Grundlage beruht, sondern auf freiwilliger Basis erstellt wird. Die Präsentation ist der Erstschrift der Niederschrift beigelegt.

Ausschussmitglied Heinzel stellt ebenfalls fest, dass es eine 100%-Sicherheit bei Starkregen nicht gibt, wie zum Beispiel bei dem Starkregenereignis im Jahre 2014. Außerdem zeigte Herr Heinzel auf, dass der SEB in der Vergangenheit in den Hochwasserschutz erheblich investiert hat und damit gut aufgestellt ist.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt die Vorlage des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen (SEB) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

TRIGIS - Satelliten - Fernkunde / SAR Interferometrie

Vorlage: 11/1523

Der Ausschussvorsitzende Herr Weirich erklärt, dass zu diesem Tagesordnungspunkt ein Antrag der CDU-Fraktion vorliegt.

Dabei zeigt Ausschussmitglied Herr Heinzel auf, dass die Ruhrkohle AG die Erhöhung des Grubenwasserspiegels in Bergkamen plant. Daher sollte die satellitengestützte Bodenbewegungsuntersuchung seitens des SEB nicht eingestellt werden.

Der Betriebsleiter des SEB Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters erwidert, dass die Kündigung gegenüber dem Unternehmen nicht vollzogen ist und keine Fristen zur Kündigung eingehalten werden müssen. Obwohl von den Vergabesummen her es sich um ein laufendes Geschäft der Betriebsleitung handelt, habe er bewusst diese Entscheidung dem Betriebsausschuss zugeleitet.

Ausschussmitglied Herr Wehmann merkt an, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag der CDU-Fraktion nicht rechtzeitig bekommen habe und entsprechend nicht mit der Fraktion besprechen konnte. Daher bittet Herr Wehmann mit einem Antrag zur Geschäftsordnung um eine Verschiebung dieser Entscheidung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Weirich meint, dass der Antrag der CDU sinnvoll ist und eine kostengünstige Überprüfung fortgesetzt werden sollte. Des Weiteren ist eine gewünschte Verschiebung dieser Entscheidung nicht sinnvoll.

Es erfolgt eine Abstimmung um Verschiebung des Antrags der CDU-Fraktion:

Abstimmungsergebnis: JA 2 NEIN 16 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt, dass die satellitengestützte Bodenbewegungsuntersuchung weitergeführt wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 3:

Vorstellung Rückwärtsfahr-/Rechtsabbiegeassistenzsysteme Vorlage: 11/1517

Disponent des EBB Herr Michael Heinemann erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Rückwärtsfahr-/Rechtsabbiegeassistenzsysteme beim Seitenlader und Hecklader. Die Präsentation ist der Erstschrift der Niederschrift beigelegt.

Herr Michael Heinemann erläutert, dass im Laufe der letzten Monate in den Heckladern 360 Grad-Kameras und in den Seitenladern optische 3D-Überwachungen integriert wurden.

Der Betriebsleiter des EBB Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters macht deutlich, dass es bei diesem Thema keine 100%-Sicherheit bzw. Sicherheitsmaßnahmen gibt. Der EBB versucht aber in die bestmögliche Sicherheit zu investieren, um das Risiko von Verkehrsunfällen zu minimieren. Zu den Maßnahmen einer Risikominimierung gehören der Einbau dieser Sicherheitstechnik in die Seitenlader bzw. Hecklader und die Schulung von Mitarbeitern.

Ausschussmitglied Herr Riller lobt den EBB hinsichtlich der Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit. In der EU sollen solche Sicherheitsmaßnahmen erst 2024 verpflichtend sein.

Ausschussmitglied Herr Salfer fragt, ob diese Systeme auch nachts tauglich sind. Herr Heinemann führt aus, dass die Unternehmen ViSy und Brigade diese Sicherheitstechniken ausgiebig getestet und es keine Systemausfälle gegeben haben.

Ausschussmitglied Herr Wehmann erfragt die Kosten für die Umrüstung. Der Vertreter der Betriebsleitung EBB, Herr Stephan Polplatz, erklärt, dass die Kosten für die gesamte Umrüstung sich auf 107 T€ (92 T€ für vier Stück Seitenlader / 15 T€ für drei Stück Hecklader) belaufen. Dabei weist Herr Polplatz darauf hin, dass diese Investition und der daraus resultierende Sicherheitsgewinn hoch einzuschätzen ist.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt die Vorlage des EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

Breitbandausbau Kamen, Bönen, Bergkamen Modifizierung der Kooperationsvereinbarung Vorlage: 11/1528

Der zuständige stellvertretende Betriebsleiter des BBB, Herr Kärger, erläutert die in der Vorlage aufgeführten geringfügigen Änderungen **Präambel, Ziffer 5 / §1, Ziffer 3 und §3, Ziffer 4** in der Kooperationsvereinbarung mit dem Ziel der Rechtssicherheit.

Das Ausschussmitglied Herr Heinzel fragt nach dem Beginn der Bauphase. Herr Kärger zeigt einen Bauphasenbeginn mit Anfang 2020 auf.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die vorgelegte öffentlich-rechtliche Vereinbarung (modifizierte Kooperationsvereinbarung) zusammen mit der Bürgermeisterin der Stadt Kamen und dem Bürgermeister der Gemeinde Bönen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

Vollzug des Wirtschaftsplanes SEB zum 31.03.2019
- mündlicher Bericht des Betriebsleiters SEB -
Vorlage: 11/1521

Der Betriebsleiter des SEB Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters erläutert anhand der Power-Point-Präsentation den Sachstand wesentlicher SEB-Baumaßnahmen.

Laut Dr.-Ing. Peters zeigt der Soll-Ist Vergleich des SEB zum 31.03.2019 eine leichte Verschlechterung des prognostizierten Jahresergebnisses. Die größte Abweichung von 50 T€ findet sich in der Rubrik „Kostenerstattungen und Umlagen“ wieder. Dies resultiert aus Mindereinnahmen beim Oberflächenwasser aufgrund verstärkter Entsiegelung von Flächen.

Der Vollzug des Wirtschaftsplanes EBB ist der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 6:

Vollzug des Wirtschaftsplanes EBB zum 31.03.2019
- mündlicher Bericht des Betriebsleiters EBB -
Vorlage: 11/1524

Laut Dr.-Ing. Peters weist der Soll-Ist Vergleich des EBB zum 31.03.2019 nur eine minimale Abweichung auf, sodass nähere Erläuterungen entbehrlich seien.

Der Vollzug des Wirtschaftsplanes EBB ist der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 7:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 8:

Anfragen und Mitteilungen

Der Betriebsleiter des EBB Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters weist darauf hin, dass die Umrüstung der LED-Beleuchtung beim EBB erledigt ist. Dadurch werden reduzierte Stromkosten erwartet.

Volker Weirich
Vorsitzender

Andreas Fischer
1. stv. Schriftführer